

entsteht dann aber eine theuere Zeit, eine Theuerung. In solcher Zeit müssen wir unsere Lebensmittel theuer bezahlen, und manche können wir für Geld wohl gar nicht bekommen. Rückblick!

Will eure Mutter Kartoffeln, Erbsen, Bohnen oder andere Speisen kochen, so setzt sie diese Früchte mit Wasser auf das Feuer. Dasselbe geschieht auch beim Kochen des Fleisches. Will die Mutter ferner Brot backen, so gießt sie Wasser auf das Mehl. Wir gebrauchen also das Wasser zur Bereitung vieler Speisen.

Jeden Morgen, ehe ihr zur Schule kommt, wäscht ihr euer Gesicht und eure Hände; dazu bedient ihr euch des Wassers. Die Mutter wäscht auch mit Wasser eure Kleider, die Fenster, den Fußboden, die Tassen, die Teller und andere Sachen. Das Wasser dient also zum Waschen des Körpers und der Kleidung und zum Reinigen vieler Sachen. Laßt ihr euch auch des Morgens immer gern waschen? Gar schlimm ist es einmal einem Knaben ergangen, der sich immer vor dem Wasser fürchtete und Gesicht und Hände nicht schön rein wusch:

Das Büblein fürchtet das Wasser sehr
Und hat ein schmutzig Gesicht;
Das Bächlein sieht's und läuft ihm nach,
Das Büblein gefällt ihm nicht.
Das Büblein schreit und springt davon,
Das Bächlein hat's beim Beine schon.
Es zieht das Büblein ganz herein
Und wäscht und segt es sauber und rein. (Staub.)

Vor einiger Zeit brach in unserer Stadt Feuer aus. Schnell eilten die Spritzen herbei, und mehrere Wagen fuhren ihnen Wasser zu. Starke Wasserstrahlen wurden in das Feuer geleitet, und bald war es gelöscht. Das Wasser löscht das Feuer.

Wollen wir Brot erhalten, so muß das Korn zu Mehl zermahlen werden. Das geschieht in der Mühle. Viele Mühlen werden vom Wasser in Bewegung gesetzt. — Wassermühlen. Das Wasser treibt die Wassermühlen.

Wir gebrauchen manche Dinge, die nicht bei uns, sondern in fremden Ländern wachsen, z. B. Reis, Kaffee, Thee. Die fremden Länder sind aber meistens durch sehr große Gewässer, durch Meere, von uns getrennt. Auf den Meeren aber fahren Schiffe, die uns viele nützliche Sachen bringen. Das Wasser trägt die Schiffe, dient zur Schiffahrt

Das Wasser dient manchen Tieren zum Aufenthalt, die uns besonders durch ihr Fleisch nützen; der Hering, der Karpfen, der Krebs leben z. B. im Wasser. Wäre das Wasser nicht da, so würden wir diese Tiere gar nicht haben. Das Wasser dient manchen Tieren, die uns nützlich sind, zum Aufenthalte.

Zusammenfassung des Besprochenen!